

4.7.2022– ADAC MX Masters

Starke Duelle in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters in Bielstein

- **Maxime Grau setzt sich im ADAC MX Youngster Cup durch**
- **Ivano Van Erp gewinnt im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Guillem Farres und Van Erp verteidigen die Tabellenführung**

Bielstein. Der ADAC MX Youngster Cup ging auf dem Bielsteiner Waldkurs bei herrlichem Sommerwetter in die dritte Etappe, während der ADAC MX Junior Cup 125 die zweite Meisterschaftsrunde absolvierte. Maxime Grau (FRA/ Neestan Husqvarna Factory Racing) setzte sich im ADAC MX Youngster Cup nach drei abwechslungsreichen Wertungsläufen gegen Guillem Farres (ESP/Raths Motorsports) und Camden Mc Lellan (ZAF/TBS Conversions KTM Racing Team) durch. Im ADAC MX Junior Cup 125 gewann Tabellenführer Ivano Van Erp (NED/SHR Motorsports) vor Janis Martins Reislis (EST/Hamstra MX Team) und Julius Mikula (CZE). In den Meisterschaften behalten Farres und Van Erp die Tabellenführung.

ADAC MX Youngster Cup

Noah Ludwig (GER/Becker Racing-Team) holte sich im ersten Wertungslauf am Samstag den Red Bull Holeshot im ADAC MX Youngster Cup, musste jedoch bereits nach der ersten Runde dem Tabellenführer und LS2 Best Qualifier Guillem Farres den Vortritt lassen. Eine Runde später schob sich Camden Mc Lellan vor Jörgen-Matthias Talviku (EST/MX-Handel Racing) auf den dritten Rang. Die Freude hielt jedoch nur kurz, da ihn ein Sturz auf den siebten Rang zurückwarf. Hinter Talviku lagen nun Cato Nickel (GER/WZ-Racing), Maxime Grau und Maximilian Spies (GER/Schmicker Racing Team) auf den folgenden Positionen. Farres kontrollierte die Führung vor Ludwig bis ins Ziel. Nickel musste Grau vorbei lassen, konterte jedoch kurz danach auf der Startgeraden erfolgreich. Nach etwas über 15 Minuten der gefahrenen Renndistanz wurde das Rennen wegen eines gestürzten Fahrers abgebrochen. Farres wurde als Erster abgewunken, jedoch wegen der Missachtung einer geschwenkten gelben Flagge um zehn Positionen nach hinten versetzt. Somit verbuchte Ludwig seinen ersten Laufsieg der Saison vor Talviku, Nickel, der seine erste Podestplatzierung in dieser Klasse einfuhr, Grau und Spies.

Im ersten Rennen am Sonntag gewann Grau den Red Bull Holeshot vor Ludwig, Paul Bloy (GER/Kosak Racing Team), Valentin Kees (GER/Kosak Racing Team) und Farres. Innerhalb von wenigen Runden fuhr sich Farres an das Hinterrad des führenden Grau. In der fünften Runde musste der Franzose den Tabellenführer passieren lassen, eine Runde später schob sich Kees an Ludwig vorbei auf den dritten Rang. Farres setzte sich nun kontinuierlich an der Spitze etwas ab und kontrollierte das Rennen bis ins Ziel. Im letzten Renndrittel schnappte sich Ludwig im deutschen Duell den dritten Platz von Kees zurück. Hinter dem Sieger Farres rundeten Grau, Ludwig, Kees und Mc Lellan, der aus dem vorderen Mittelfeld nach vorne fuhr, die Top-Fünf ab.

„Mein Start war nicht ganz so gut, ich konnte aber schnell nach vorne fahren und dann das Rennen kontrollieren. Gestern war ich über die Strafe enttäuscht, aber ich denke, ich habe jetzt die passende Antwort gegeben“, zeigte sich Farres zufrieden über den Laufsieg.

Presseinformation



Im dritten Wertungslauf gewann Grau erneut den Start, gefolgt von Ludwig, Spies, Farres und Yago Martinez (ESP/KTM SB Racing). Spies ging bei Rennmitte an Ludwig vorbei, eine Runde später folgte ihm Farres. Doch der Spanier ging selbstverschuldet kurz zu Boden, so dass Ludwig den dritten Rang zurückeroberte. Auch Mc Lellan passierte Farres, der auf dem fünften Rang die Fahrt wieder aufnahm. Im letzten Renndrittel stürzte Talviku und Nico Greutmann (GER/Team AB-Racing by ZweiradSPORT Schmitz) übernahm den sechsten Platz von ihm vor Bloy. Spies ließ sich bis ins Ziel nicht von Grau abschütteln, kam aber nicht nah genug für einen Angriff. Doch aufgrund der Missachtung einer gelb geschwenkten Flagge wurden nach dem Rennen Spies, Ludwig und Talviku um zehn Positionen zurückversetzt. Hinter dem Laufsieger Grau wurden dadurch Mc Lellan, Farres, Greutmann und Bloy auf den folgenden Plätzen gewertet.

In der Veranstaltungswertung gewann Grau vor Farres und Mc Lellan. Farres baute damit die Tabellenführung vor Mc Lellan weiter aus, während Spies und Ludwig den im ersten Lauf verletzten Mike Gwerder (SUI/WZ-Racing) auf den fünften Platz verdrängten.

„Wie im vergangenen Jahr war es erneut ein sehr gutes Wochenende für mich in Bielstein. Ich habe mich in den drei Läufen immer weiter gesteigert und konnte mit dem Laufsieg im letzten Rennen sowie dem Gesamtsieg gut abschließen“, freute sich Grau über seinen Erfolg.

ADAC MX Junior Cup 125

Der ADAC MX Junior Cup 125 bot den zahlreichen Fans vor Ort drei spannende Wertungsläufe, bei denen Bence Pergel (HUN/HTS KTM) jedes Mal den Red Bull Holeshots gewann. Im ersten Wertungslauf am Samstag führte er für zwei Runden vor den Brüdern Janis Martins Reisulis (EST/Hamstra MX Team), der LS2 Best Qualifier der Klasse, und Karlis Alberts Reisulis (EST/Yamaha MJC-Team), bis er sich durch einen Sturz von der Spitze verabschiedete. Janis Martins Reisulis übernahm nun die Kontrolle des Rennens vor seinem älteren Bruder und Eric Rakow (GER/Schmicker Racing Team). In der fünften Runde konnte sich der Tabellenführer Ivano Van Erp (NED/SHR Motorsports) auf den dritten Rang setzen. Rakow erkämpfte sich diese Position vier Runden vor Schluss zurück, fiel dann jedoch aus. Somit lautete die Reihenfolge im Ziel Janis Martins vor Karlis Alberts Reisulis, Van Erp, Julius Mikula und Mads Fredsøe (DNK/Becker Racing).

Im zweiten Wertungslauf am Sonntagvormittag verdrängte Van Erp Schnellstarter Pergel früh von der Spitze und konnte sich im Rennverlauf kontinuierlich von den Verfolgern absetzen. In der dritten Runde verlor Maximilian Werner (GER/DIGA Procross KTM Racing) den dritten Rang nach einem Sturz, die Reisulis-Brüder rückten dadurch vor. Nach fünf Runden hatte sich Janis Martins Reisulis an Pergels Hinterrad gearbeitet und setzte den Ungarn permanent unter Druck. Dieser wehrte sich jedoch erfolgreich über den Großteil des Rennens bis ins Ziel. Gleichzeitig duellierten sich der amtierende ADAC MX Junior Cup 85-Champion Vitezslav Marek (CZE/KTM) und Mikula rundenlang um den fünften Rang. Fünf Runden vor Rennende waren die Angriffe Mikulas erfolgreich. Im Ziel hießen die Top-Fünf Van Erp, Pergel, Janis Martins und Karlis Alberts Reisulis sowie Mikula.

Auch im dritten Wertungslauf bildete sich an der Spitze ein Pulk aus mehreren Fahrern, angeführt von Pergel vor Mikula, dem jüngeren Reisulis-Bruder sowie Van Erp. In der siebten Runde verbesserte sich Van Erp auf den dritten Rang, die Gruppe fuhr immer noch dicht beieinander. In der neunten Runde nutzte Der Niederländer ein kleines Durcheinander mit überrundeten Piloten aus, um die Spitze vor Mikula und Pergel zu übernehmen. In Folge konnte sich Van Erp leicht absetzen und





Presseinformation

das Rennen kontrollieren. In der letzten Kurve gelang es Reisulis, vorbei an Pergel auf den dritten Platz hinter Mikula zu schlüpfen. Marek fuhr als Fünfter über die Ziellinie.

In der Veranstaltungswertung siegte Van Erp vor Janis Martins Reisulis und Mikula. Damit baut Van Erp die Tabellenführung vor Mikula, Reisulis, Marek und Werner aus.

„Die Starts waren an diesem Wochenende sehr wichtig. Im letzten Lauf kam ich nicht so gut aus dem Gatter, konnte mich aber schnell in die Spitzengruppe fahren. Mir hat der Waldkurs sehr gefallen, man musste auf den rutschigen Stellen mit viel Gefühl fahren. Jetzt freue ich mich auf den Sand in Tensfeld am kommenden Wochenende“, strahlte Van Erp bei der Siegerehrung.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters Bielstein](#) angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

